

## **Protokollauszug**

### **Sitzung des Hauptausschusses vom 06.03.2024**

---

**Zu Ö 7      Tagesordnungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 07.02.2024 "Sachstandsbericht Maßnahmen gegen Umweltgefahren durch Zigarettensammel"**  
**zur Kenntnis genommen**  
**FB 36/0364/WP18**

Ratsherr Deumens (DIE LINKE) hält fest, dass die Vorlage nicht zufriedenstellend sei, die Verwaltung jedoch nichts dafür könne und er diese daher ausdrücklich in Schutz nehme. Die neue EU-Richtlinie bzw. das neue Gesetz sehe er schwierig, es müsse dennoch etwas gegen die Zigarettensammel unternommen werden. Er habe an eine Öffentlichkeitskampagne gedacht, jedoch werden diejenigen, die bisher die Zigarettensammel auf dem Boden entsorgt haben, dies auch weiterhin so tun. Man solle dennoch am Ball bleiben und gemeinsam eine Lösung erarbeiten.

Ratsfrau Breuer (CDU) hält fest, dass Kaugummi, beispielsweise in einer neu gemachten Fußgängerzone, viel schlimmer seien. Zigarettensammel könne man aufsammeln, Kaugummi könne man jedoch nicht einfach so entfernen. Zudem sei es sehr schwierig, das Ganze zu kontrollieren.

Oberbürgermeisterin Keupen äußert, dass an dieser Stelle die Realität leider ernüchternd sei, man sie aber dennoch akzeptieren müsse, da es wenig Interventionsmöglichkeiten gebe.

#### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung einstimmig zur Kenntnis.